



EV. KIRCHENGEMEINDEN  
LANGERWISCH & WILHELMSHORST

# GEMEINDEBRIEF



*Dezember 2015 & Januar 2016*

# An·ge·dacht

Schenken und beschenkt werden. Verschenken und sich beschenken lassen. Ich kann mich nicht entscheiden, was schwieriger ist, und ich kann mich nicht entscheiden, was schöner ist. Geschenke für meine Lieben suchen, ist jedes Jahr eine große Freude und jedes Jahr eine große Aufgabe. Inzwischen neige ich dazu, Listen zu machen, um niemanden zu vergessen. Dann die Frage von eben jenen Lieben: Und was wünschst du dir? Wunschzettel schreiben – als Kind hab ich es geliebt und als Kind hab ich meine Mutter belächelt, die sich nichts als „gesunde Kinder“ und „Frieden für die Welt“ wünschte. Je älter man wird, desto schwieriger wird das mit dem Wünschen und eben auch das mit dem Sich-beschenken-lassen.



Vielleicht hilft es, wenn man sich ein Thema sucht, jedes Jahr ein neues, sozusagen ein Geschenke-Motto für 2015: In diesem Jahr will ich Worte verschenken. Denn viele Worte sind viel

zu schade, um sie nur zu sagen. Oder sie gehen unter. Unter all den anderen Wörter, die wir uns sagen, wenn wir streiten. Gute Worte will ich dieses Jahr verschenken und brauche nicht mehr als bunten Pappkarton. Dazu noch Scheren und Stifte, schon ist die erste Karte voller „Frohsinn“ an meine Patentante fertig. Dem müden Ehemann stelle ich ein „Lächeln“ auf den Schreibtisch und meinem Landrat schicke ich „Besonnenheit“ und gleich noch „Mut“ hinterher. „Muße“ dagegen stecke ich meiner gestressten Freundin unter der Tür durch und „Gelassenheit“ werfe ich dem Nachbarn in den Postkasten. Mir selbst stell ich „Langmut“ auf den Nachttisch.

Kleine Gaben sind dies nur. Gaben, die die Welt nicht verändern werden. Sie sorgen auch nicht für Gesundheit oder für den Weltfrieden. Aber, und davon bin ich überzeugt, manchmal sorgen kleine Gaben, manchmal sorgt ein einziges gutes Wort, das wir einander sagen, wenn wir uns begegnen, dafür, dass ein ganzer Tag hell wird.

Und Sie ahnen schon, was dann passiert: Viele gute Worte für viele kleine Leute sind viele helle Tage – und die können vielleicht doch etwas verändern.

Bleiben Sie behütet und viel Freude beim Schenken und Beschenktwerden.

Ihre Pfarrerin Juliane Rumpel

## Dezember 2015

- So 06.12.2015 – 2. Advent**  
09:30 Uhr Langerwisch (Rumpel)  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Rumpel)
- So 13.12.2015 – 3. Advent**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Eylert)
- So 20.12.2015 – 4. Advent**  
09:30 Uhr Langerwisch (Rumpel)  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Rumpel)



## Do 24.12.2015 - Heiligabend

- 10:30 Uhr** Langerwisch (!), Weihnachtswanderung (Günther)
- 15:00 Uhr** Langerwisch, Christ-Vesper mit Krippenspiel (Rumpel)
- 15:00 Uhr** Wilhelmshorst, Christ-Vesper mit Krippenspiel (Voss)
- 16:30 Uhr** Langerwisch, Christ-Vesper mit Chor (Rumpel)
- 18:00 Uhr** Wilhelmshorst, Christ-Vesper (Rumpel)
- 22:30 Uhr** Langerwisch, Literarisch-Musikalische Christnacht (Rumpel & Familie Rössler)

- Fr 25.12.2015 – 1. Weihnachtstag**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst, Sprengelgottesdienst (Rumpel)
- Sa 26.12.2015 – 2. Weihnachtstag**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst, Sprengelgottesdienst (Rumpel & Gäste)
- Do 31.12.2015 – Altjahresabend**  
16:00 Uhr Langerwisch, Sprengelgottesdienst mit Abendmahl und Chor (Rumpel)

# Gottesdienste

## Januar 2016

- Fr 01.01.2016 – Neujahr**  
17:00 Uhr Einladung in die Potsdamer Friedenskirche,  
am Grünen Ginter 2 (Dr. Wilhelm Hüffmeier)
- So 03.01.2016 – 2. Sonntag nach Weihnachten**  
09:30 Uhr Langerwisch, mit Abendmahl (Rumpel)  
11:00 Uhr Wilhelmshorst, mit Abendmahl (Rumpel)
- So 10.01.2016 – 1. Sonntag nach Epiphania**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Rumpel)
- So 17.01.2016 – Letzter Sonntag nach Epiphania**  
09:30 Uhr Langerwisch (Rumpel)  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Rumpel)
- So 24.01.2016 – Septuagesimä**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst (Rumpel)
- So 31.01.2016 – Sexagesimä**  
11:00 Uhr Wilhelmshorst, Kindergottesdienst (Rumpel)



***Allgemeines:** In der Regel findet in der Wilhelmshorster Kirche jeden Sonntag um 11:00 Uhr ein Gottesdienst statt, am ersten Sonntag des Monats mit Abendmahlsfeier und am letzten Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst. In Langerwisch feiern wir in der Regel am 1. und 3. Sonntag im Monat Gottesdienst. Am ersten Sonntag der ungeraden Monate mit einer Abendmahlsfeier.*

## Seniorenzentrum St. Elisabeth / Wilhelmshorst

- |               |           |                                     |
|---------------|-----------|-------------------------------------|
| Do 03.12.2015 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl          |
| Do 24.12.2015 | 10:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst              |
| Do 21.01.2016 | 10:15 Uhr | Lebenszeichen – Ökumenische Andacht |

## Annika Helga Rothe

Die meisten von Ihnen kennen mich bislang als „Frau Maier an der Orgel“. Zwischenzeitlich habe ich meinen Geburtsnamen wieder angenommen, so dass Sie mich zukünftig als „Frau Rothe an der Orgel“ hören werden. Ich bin 35 Jahre alt, gebürtig aus der Heidelberger Ecke und kam vor nunmehr 7 Jahren ins schöne Brandenburg. Dies ist inzwischen zu meiner Wahlheimat geworden, in der ich mich sehr wohl fühle. Zu mir gehören noch meine beiden wunderbaren Kinder Linus und Jana, mit denen ich in Langerwisch wohne.

Ursprünglich komme ich aus einer Musikerfamilie: Mein Großvater war Kantor, meine Großmutter eine erfolgreiche Sängerin, meine Mutter verband Klavier und Gesang, und so wuchsen meine Geschwister und ich von Anfang an mit Musik auf. Irgendwann, mit etwa 25 Jahren, beschloss ich, in die Fußstapfen meines Großvaters zu treten, da die Kirchenorgel stets eine unglaubliche Anziehungskraft auf mich ausübte. Die Kraft ihres Klanges, die den Zuhörer innerhalb weniger Sekunden gefangen zu nehmen vermag, und ihre Fähigkeit, mitten ins Herz hinein zu spielen, fasziniert mich bis heute. Ich nahm einige Stunden Orgelunterricht und startete so damals in Kurhessen-Waldeck meine „Orgelkarriere“.



Nach einigen Jahren Pause fast ohne Musik wurde ich hier angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, wieder Orgel zu spielen – und ich muss sagen, ich bin sehr froh über diese Entscheidung wieder „einzusteigen“. Denn die Kirchenmusik und der Zusammenhalt in der Gemeinde geben mir sehr viel: Kraft, Halt, Wohlbefinden, vor allem aber die Möglichkeit, meine Liebe und Leidenschaft zur Musik auszuleben. Es ist für mich jedes Mal eine kleine und sehr liebgewonnene Herausforderung, zum Gottesdienst die jeweilig passende Musik als Umrandung herauszusuchen. Und ich freue mich sehr, wenn es Ihnen gefällt und ich Ihnen das eine oder andere Mal etwas Ruhe, Frieden oder Glück schenken kann. So, wie es mir geht, wenn ich in einer Kirche sitze und andächtig der Orgel lausche.

Annika Helga Rothe

## Entedankfest am 4. Oktober 2015

Die Suppenküche in Potsdam lässt herzlich grüßen und dankt für all die guten Gaben, die der caritativen Arbeit in der Landeshauptstadt zugute kommen!

## Jahreskonzert des LaWiCantus



Es war an einem Sonntagnachmittag mitten im Oktober, da strömten ab halb vier Menschen über Menschen Richtung Langerwischer Dorfkirche. Was war passiert? Nun, der LaWiCantus hatte zu seinem Jahreskonzert eingeladen. Der Titel des Konzertes „Wie es uns gefällt“ machte viele Menschen neugierig. Und einen gewissen Ruf hat sich unser Chor ja inzwischen auch erarbeitet und diesen haben sie nicht enttäuscht. Die Sängerinnen und Sänger unter der fachkundigen Leitung von Kantorin Elke

Wiesenberg wurden bei verschiedenen Stücken auch von Annika Rothe (Siehe Seite 5) am Klavier begleitet. Nach einer Stunde buntem Programm und unterhaltsamer Moderation endete der Abend mit einem langen und dankenden Applaus.

Die Kollekte am Ausgang betrug 704,40 Euro. Sie kommt der lokalen Flüchtlingsarbeit zugute. Herzlichen Dank allen Gebern! Und: Bis zum nächsten Jahr!

## Eine Gemeinde - Ihre Wünsche

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen. Es war in unseren Kirchengemeinden ein Jahr des intensiven Nachdenkens über eine gemeinsame Zukunft. Die Ältesten der Gemeinde haben auf einem Gemeindeabend und bei den Gemeindeversammlungen über diese Pläne gesprochen und mit Gemeindegliedern diskutiert. Im nächsten Jahr soll es nun soweit sein: Wir werden im Advent 2016 einen

gemeinsamen Gemeindegemeinderat wählen. Und dann eine neue Kirchengemeinde sein. Damit wir das auch werden können, brauchen wir Sie! Und Ihre Ideen, Wünsche, Pläne ... für diese neue Gemeinde.

Schneiden Sie den abgedruckten Wunschzettel aus, füllen Sie ihn aus mit dem, was Ihr Wunsch ist, und senden Sie ihn dann an die abgedruckte Adresse.

***Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!***

### Wunschzettel

Für (m)eine Gemeinde wünsche ich mir ...



## Für den Friedhof Langerwisch wird gesucht...

Sie arbeiten gern unter freiem Himmel?  
Sie haben in den Frühlings- und Sommermonaten ab und an freie Zeit?  
Sie wollten sich schon immer mal für die Kirchengemeinde engagieren, wussten aber noch nicht wie?

Dann sind Sie genau der Richtige (oder die Richtige)! Für den Langerwischer Friedhof suchen wir ab der kommenden Gartensaison einen Rasenmäher oder eine -mäherin. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Das Gerät ist

vorhanden, wir suchen den Menschen, der den Rasenmäher 3-6 Mal im Jahr auf dem Friedhof bedienen kann und will. Wenn Sie sich vorstellen können, die Kirchengemeinde auf diese Art und Weise ehrenamtlich zu unterstützen, melden Sie sich gern bei Charlotte Starcken im Büro oder direkt bei Pfarrerin Rumpel.

Wir freuen uns auf Sie,  
Ihr Gemeindegkirchenrat Langerwisch

Bitte  
freimachen

**Pfarramt Langerwisch**  
**Neu-Langerwisch 12**  
**14552 Michendorf**



# Besonders im Dezember

## Dorfkirchenadventskalender 2015

Wenn Sie schon immer mal die Dorfkirchen unseres Kirchenkreises kennen lernen wollten, Ihnen aber bisher der Anlaß fehlte, dann gibt es im Dezember wieder reichlich Gelegenheit beim Dorfkirchenadventskalender 2015 im Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg. An vielen Tagen gibt es wunderbare „Türchen“ zu öffnen:



**2. Dezember**, 18:30 Uhr, Kunstkirche Hohenwerbig  
Gemeinsames Adventslieder-Wunsch-Singen mit dem Burgchor Belzig



**4. Dezember**, 17 Uhr, Hörbuchkirche Jeserig (Fläming)  
Adventliche Hörbuchgeschichten für Erwachsene und Kinder



**5. Dezember**, 17 Uhr, Dorfkirche Göttin (Brandenburg/Havel)  
Nikolaus, warum muss ich die Schuhe putzen?



**6. Dezember**, 13 Uhr, Dorfkirche Raben  
Andacht und Adventskonzert, Fotoausstellung



**8. Dezember**, 19:30 Uhr, Dorfkirche Michendorf  
Ein romantisch-adventlicher Abend mit Musik und Geschichten



**11. Dezember**, 17 Uhr, Dorfkirche Rietz (bei Kloster Lehnin)  
Krippenspiel mit Kindern aus Grebs, musikalische Umrahmung



**14. Dezember**, 19 Uhr, Waldkirche Borkwalde  
Musik am Ofen. Ein Irish Folk Abend mit den „Tiplers Tales“



**16. Dezember**, 18 Uhr, Kirche Saarmund  
Weihnachtliche Orgelmusik und Texte



**18. Dezember**, 18:30 Uhr, Dorfkirche Lehnsdorf  
Gemeinsames Weihnachtssingen und Lesung. Ausstellung zur Dorfgeschichte



**20. Dezember**, 16 Uhr, Dorfkirche Jeserig (bei Großkreutz)  
Vorfreude, schönste Freude - gemeinsam singen und Geschichten hören



**22. Dezember**, 18:30 Uhr, Dorfkirche Bochow  
Bochower Kirchklänge: Songs for believers...

Nähere Informationen unter: [www.dorfkirchenadventskalender.de](http://www.dorfkirchenadventskalender.de)

# Besonderes an Heiligabend

10:30 Uhr, Kirche Langerwisch

## 7. Wilhelmshorster Weihnachtswanderung



Seit 2009 lädt die evangelische Kirchengemeinde am Vormittag des Heiligen Abend zu einer Weihnachtswanderung ein. Die Idee, die dahintersteckt, ist einfach und schnell erzählt: Oft sind unsere Kirchen am 24.12. überfüllt. Das ist gut, doch manchmal ist es so laut, dass die Weihnachtsbotschaft nicht jeden erreicht. Zudem ist die Vorfreude auf die Geschenke bei den Kindern groß und der Tag vergeht nur langsam. Die Eltern haben noch jede Menge vorzubereiten. Deshalb fanden wir es eine gute Idee, mit uns am Vormittag zu wandern und neben frischer Luft und Bewegung die Weihnachtsgeschichte mal ganz anders zu hören und zu erleben!

Jedes Jahr steht eine der Krippenfiguren im Mittelpunkt. Los geht es in der Kirche mit Gesang und Begrüßung. Die Kinder suchen an der Krippe nach der entsprechenden Figur und wir lesen die passenden Stellen der Weihnachtsgeschichte. Dann wandern wir los, schmücken unterwegs einen Baum für die Tiere und treffen auf einen Nachfahren unserer Hauptperson. Von ihm erfahren wir die Weihnachtsgeschichte so wie er sie von seinen Ur-Ur-Urahnen gehört hat. Jeder erzählt die Geschichte aus einem andern Blickwinkel.

Nach wem wir in diesem Jahr suchen, wird noch nicht verraten, aber so viel sei schon mal erwähnt: Freuen Sie sich mit uns auf Hans-Jochen Röhrig! Und so ganz nebenbei trifft man auf der Wanderung Freunde und Bekannte und kann sich unterhalten. Gegen 12 Uhr gehen alle gestärkt und voller Freude wieder nach Hause und hinein in den Heiligen Abend. Seien Sie mit dabei und sagen Sie es allen Interessierten weiter!

Ihre Claudia Günther  
Gemeindekirchenrat Wilhelmshorst

***Aufgepasst: In diesem Jahr wandern wir in der Dorfkirche Langerwisch los!***

22:30 Uhr, Kirche Langerwisch

## Literarisch-Musikalische Christnacht

# Aus den Nachbargemeinden

---

Sonntag, 06. Dezember 2015, 14 Uhr, Kirche Salzbrunn

## Adventskonzert

*mit Organist Herrn Noweck*

Sonntag, 13. Dezember 2015, 17 Uhr, Kirche Buchholz

## Andacht und Konzert des Buchholzer Blasorchesters

*unter der Leitung von Roy Blänckner*

Samstag, 19. Dezember 2015, 16 Uhr, Kirche Wittbrietzen

## Konzert des Wittbrietzener Posaunenchores

*unter der Leitung von Carsten Heinrich*

Sonntag, 20. Dezember 2015, 16:30 Uhr, Ev. Dorfkirche Michendorf

## Adventsmusik

*mit der Michendorfer Kantorei und Instrumentalisten; Leitung: Elke Wiesenberg*

Sonntag, 31. Januar 2016, 17:30 Uhr, Wildenbrucher Kirche

## Taizéandachten

Einmal im Jahr kommt die ökumenische Gemeinschaft aus dem französischen Taizé zu Besuch in unsere Region. Dann feiern wir in Langerwisch im September einen wunderbaren Gottesdienst voll besonderer Gesänge, mit viel Ruhe, meditativen Elementen und einem kleinen Taizé-Orchester.

Ein paar engagierte Christen aus der Region aber wollen mehr. Sie wollen mehr „Taizé“ in Michendorf! Deshalb haben sie sich entschlossen, an jedem

letzten Sonntag im Monat, das erste Mal bereits im November, eine Taizé-Andacht anzubieten. Ganz im Sinne des Ökumenischen Ordens wird diese Feier nicht von hauptamtlichen Theologen und/oder Pfarrerrinnen geleitet, sondern von Laien (das meint: nicht-ordinierte Christen und Christinnen).

Sie sind herzlich eingeladen am letzten Sonntag des Monats in die Wildenbrucher Kirche.

# Amtshandlungen Oktober & November

---

## Taufen

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

## Bestattungen

*Personenbezogene Daten dürfen  
nur in der Druckversion lesbar sein.*

*Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege  
und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. 2. Mose 23,20*

## Geburtstage

---

### Monatsspruch Dezember 2015

*Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!  
Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.*

Jesaja 49,13

*Personenbezogene Daten dürfen  
nur in der Druckversion lesbar sein.*

## Monatsspruch Januar 2016

*Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,  
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

2.Timotheusbrief 1,7 (Einheitsübersetzung)

*Personenbezogene Daten dürfen  
nur in der Druckversion lesbar sein.*

An dieser Stelle  
gratulieren wir all jenen Gemeindegliedern,  
die 70, 75, 80 und älter werden  
in diesen Monaten!  
Möge Gottes guter Segen sie begleiten.



# Regelmäßige Termine

---

## Kinder und Jugend

### Christenlehre Langerwisch und Wilhelmshorst / Kirche Wilhelmshorst:

- Dienstag von 14.00 - 15.00 Uhr Klasse 4
- Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr Klasse 5+6
- Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr Klasse 1+2
- Donnerstag von 15.30 - 16.30 Uhr Klasse 3

### Konfirmandenunterricht / Kirche Wilhelmshorst:

- Vorkonfirmanden: Donnerstag, 03.12. + Mittwoch, 16.12. und Donnerstag, 14./28.01.2016 jeweils um 17 Uhr
- Hauptkonfirmanden: Mittwoch, 02./16.12. und 13./27.01.2016 jeweils um 17 Uhr

### Junge Gemeinde / Pfarrhaus Langerwisch

- Wir treffen uns am Mittwoch, 02.12.2015 um 18:30 Uhr und ab dem neuen Jahr immer am 3. Mittwoch im Monat, also im Januar am 20.01.2016.

## Erwachsenengruppen

### Frauenfrühstück:

- jeweils am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr,  
am 01.12.2015 + 05.01.2016 im Betreuten Wohnen St. Elisabeth, Am Föhrenhang

### Mittwochskreis:

- Mittwoch, 09.12.2015 + 13.01.2016, 14 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch

### Seniorenkreis Langerwisch:

- Donnerstag, 10.12., 15 Uhr (!) und 14.01.2016, 14 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch

### Musik-Literatur – Musikalisch gestaltete Buchvorstellung

- Freitag, 18.12. und 22.01.2016, 19:30 Uhr, Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9-11  
(Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge!)

## Kirchenmusik

### LaWiCantus, Chor der Kirchengemeinden Langerwisch & Wilhelmshorst

- Chorprobe: donnerstags, 20:15 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch  
Leitung: Kreiskantorin Elke Wiesenberg

### Wilhelmshorster Bläser

- Probe: freitags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Langerwisch  
Leitung: Diethelm Baaske

# Adressen im Pfarrsprengel

## Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Juliane Rumpel  
Neu-Langerwisch 12,  
14552 Michendorf OT Langerwisch  
Tel./Fax.: 033205-62184  
rumpel,juliane@ekmb.de  
www.kirche-langerwisch.de  
www.kirche-wilhelmshorst.de



## Katechetik

Frau Ute Baaske  
Potsdamer Allee 1a, 14552 Michendorf OT Wildenbruch  
Tel.: 033205-64263 • du.baaske@web.de

## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Charlotte Starken  
Bürozeit: donnerstags, 9-12 Uhr, Pfarramt Langerwisch  
Tel./Fax: 033205-227210 • gemeindebuero@kirche-langerwisch.de  
friedhof@kirche-langerwisch.de • friedhof@kirche-wilhelmshorst.de

## GKR-Vorsitz

Langerwisch: Dr. Thomas Drachenberg  
Tel. 033205-54630 • gkr-vorsitz@kirche-langerwisch.de  
Wilhelmshorst: Martin Kreitschmann  
Tel. 033205-63318 • gkr-vorsitz@kirche-wilhelmshorst.de

## Unsere Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld

Empfänger: KVA Potsdam  
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59 • BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck für Langerwisch RT: 4012, für Wilhelmshorst RT: 4013

Titelbild: K. Mischke / Zeichnung Christusstatue auf der Titelseite: Amanda Anhoff  
Foto auf der Rückseite: Kuba 2012, Großvater und Enkelin, J. Rumpel

*Jahreslosung 2016*



***„Gott spricht: Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.“***

*Jesaja 66,13*